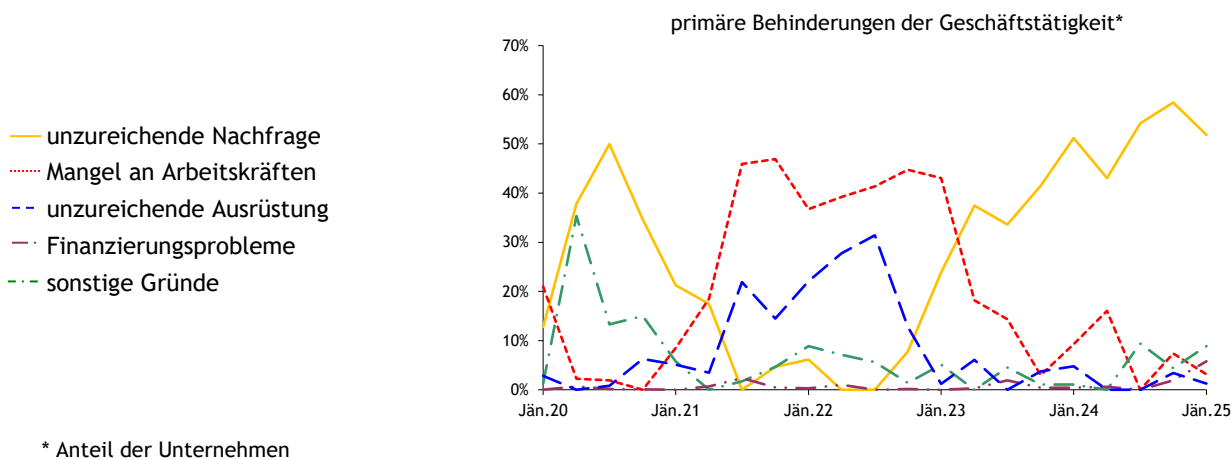


SONDERAUSWERTUNG WIFO KONJUNKTURTEST für den FV SPEDITEURE

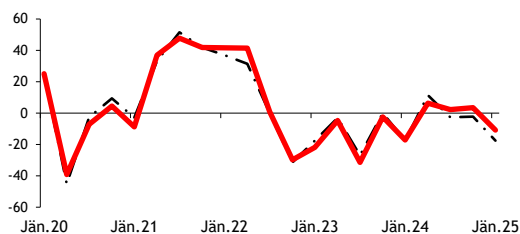
saisonbereinigte Werte	Ø letzte 5 Jahre	Ø letzte 4 Quartale	Apr.24	Jul.24	Okt.24	Jän.25
Geschäftslage in den letzten 3 Monaten	-1,3	-12,7	-14,6	-1,9	-27,6	-6,6
Geschäftslage in den kommenden 6 Monaten	-6,4	-6,2	4,6	0,2	-5,2	-24,3
Nachfrage letzten 3 Monate	5,3	-14,2	-20,0	-15,8	-13,3	-7,7
Nachfrageerwartung	2,7	0,3	6,3	2,3	3,4	-10,8
Auftragsbestand zur Zeit *	68,3	48,1	57,6	47,8	37,0	50,0
Preiserwartung	25,5	18,5	7,1	21,5	12,9	32,4
Beschäftigung letzten 3 Monate	8,5	-8,5	-2,0	1,5	-15,2	-18,2
Beschäftigungserwartung	6,7	0,0	15,4	-6,5	2,3	-11,2
primäre Produktionsbehinderungen:						
zur Zeit keine Behinderungen	36,5%	33,7%	40,2%	43,6%	22,4%	28,5%
unzureichende Nachfrage	28,7%	51,9%	43,1%	54,2%	58,4%	51,9%
Mangel an Arbeitskräften	20,0%	6,6%	16,0%	0,0%	7,4%	3,1%
unzureichende Ausrüstung	8,3%	1,2%	0,0%	0,0%	3,4%	1,3%
Finanzierungsprobleme	0,9%	2,1%	0,6%	0,0%	1,9%	5,8%
sonstige Gründe	6,7%	5,7%	0,0%	9,4%	4,4%	8,9%



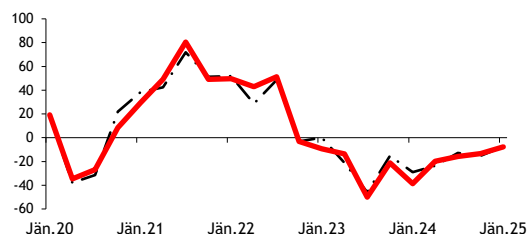
Sämtliche Werte auf dieser Seite entstammen qualitativen Fragen aus dem WIFO Konjunkturtest (im Auftrag der EU Kommission) an Unternehmen und erlauben somit einen Rückschluß auf die Stimmungslage in den befragten Unternehmen und den momentanen Stand im Konjunkturzyklus. Die ausgewiesenen Werte stellen Salden aus positiven und negativen Werten in % aller Antworten dar. Antworten der neutralen Kategorie bleiben unberücksichtigt. (*kein Saldo, sondern Anteil der Unternehmen mit ausreichenden oder mehr als ausreichenden Auftragsbeständen)

SONDERAUSWERTUNG WIFO KONJUNKTURTEST für den FV SPEDITEURE

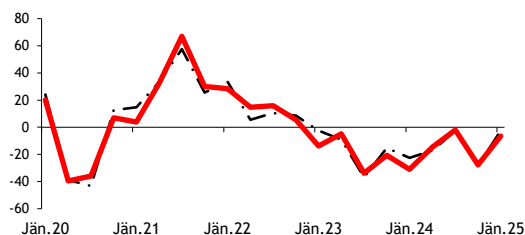
Nachfrageerwartung



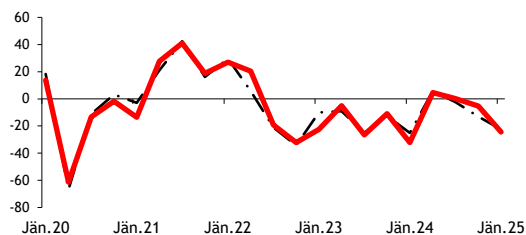
Nachfrage letzten 3 Monate



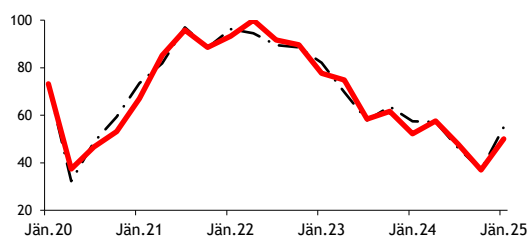
Geschäftslage in den letzten 3 Monaten



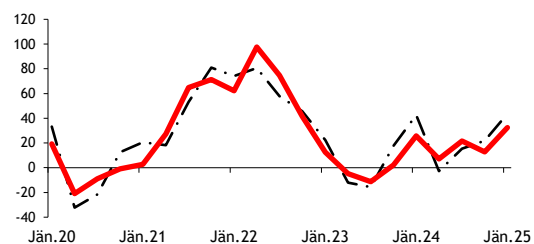
Geschäftslage in den kommenden 6 Monaten



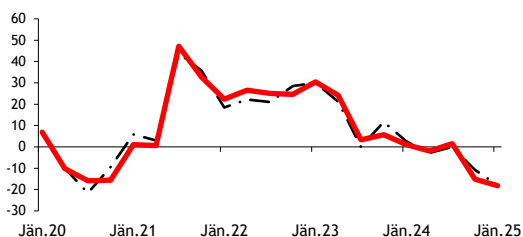
Auftragsbestand*



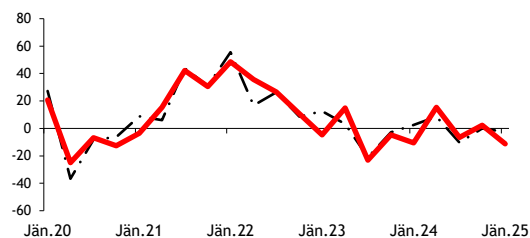
Preiserwartungen



Beschäftigung letzten 3 Monate



Beschäftigungserwartungen



- - - nicht saisonbereinigt

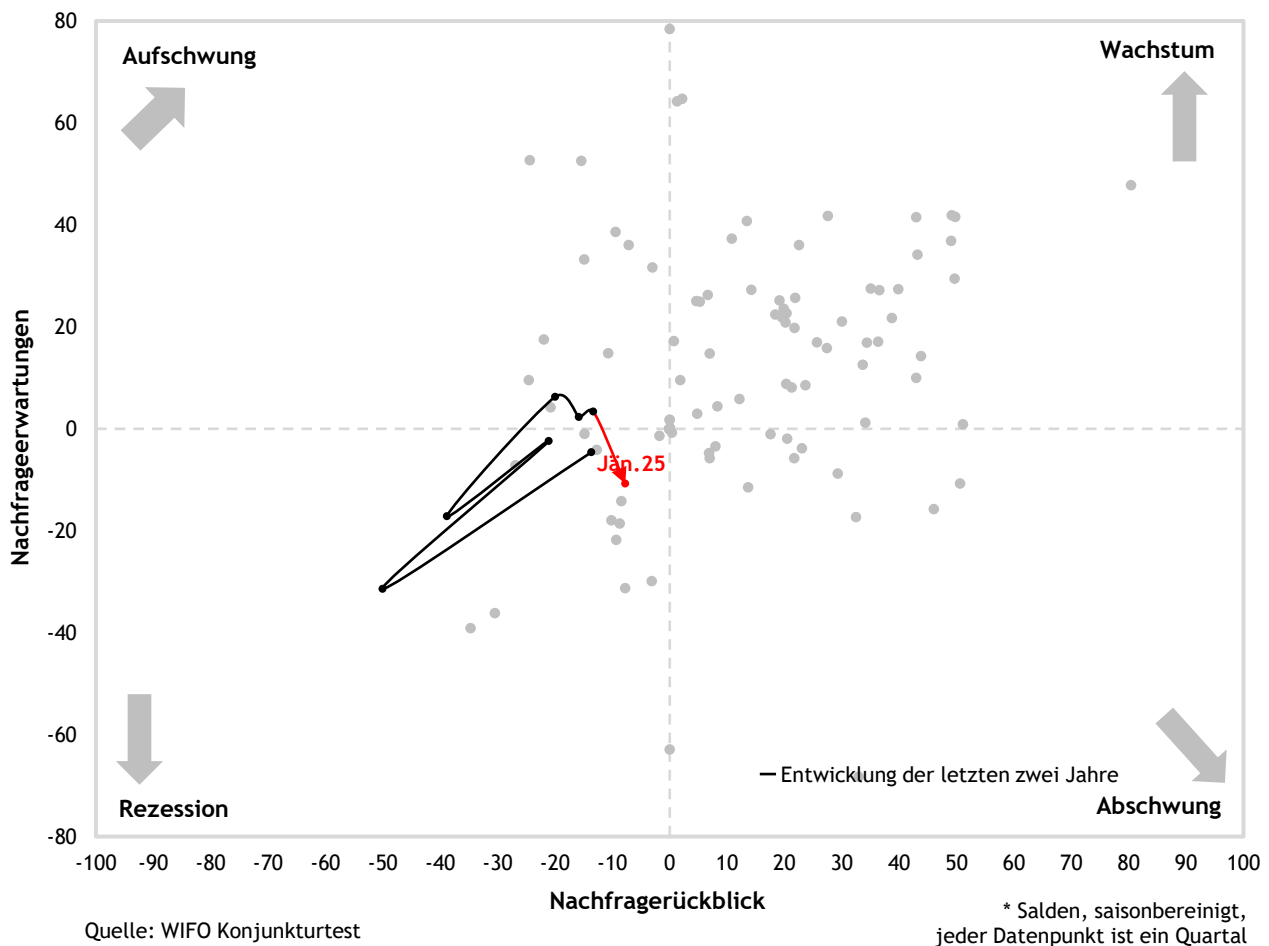
— saisonbereinigt

Sämtliche Werte auf dieser Seite entstammen qualitativen Fragen aus dem WIFO Konjunkturtest (im Auftrag der EU Kommission) an Unternehmen und erlauben somit einen Rückschluß auf die Stimmungslage in den befragten Unternehmen und den momentanen Stand im Konjunkturzyklus.

Die ausgewiesenen Werte stellen Salden aus positiven und negativen Werten in % aller Antworten dar. Antworten der neutralen Kategorie bleiben unberücksichtigt. (*kein Saldo, sondern Anteil der Unternehmen mit ausreichenden oder mehr als ausreichenden Auftragsbeständen)

SONDERAUSWERTUNG WIFO KONJUNKTURTEST für den FV SPEDITEURE

Konjunktur-Uhr von 1991 bis 2025



Wie lese ich die „Konjunktur-Uhr“?

Die Konjunktur-Uhr ist ein 4-Phasen Diagramm, mit dem sich der Verlauf eines Konjunkturzyklus gut verfolgen und analysieren lässt. Basis dafür ist der WIFO Konjunkturtest. Auf der X- Achse wird die Nachfrage der vergangenen drei Monate, auf der Y-Achse die Nachfrageerwartungen der Unternehmen abgebildet. Sind die Auswertungen der im WIFO Konjunkturtest befragten Unternehmen zur Nachfrage und zu den Nachfrageerwartungen per saldo schlecht, d. h. im Minus, so befindet sich die Konjunktur in der Rezession (Quadrant links unten). Gelangen die Nachfrageerwartungen ins Plus (bei noch schlechter Nachfrage), so gerät man in die Aufschwungphase (Quadrant links oben). Sind Nachfrage und Nachfrageerwartungen gut, d. h. im Plus, so herrscht Wachstum (Quadrant rechts oben). Drehen die Nachfrageerwartungen ins Minus (bei noch guter Nachfrage), so ist die Abschwungphase erreicht (Quadrant rechts unten).

Sämtliche Werte auf dieser Seite entstammen qualitativen Fragen aus dem WIFO Konjunkturtest (im Auftrag der EU Kommission) an Unternehmen und erlauben somit einen Rückschluß auf die Stimmungslage in den befragten Unternehmen und den momentanen Stand im Konjunkturzyklus.

Die ausgewiesenen Werte (außer anders angegeben) stellen Salden aus positiven und negativen Werten in % aller Antworten dar. Antworten der neutralen Kategorie bleiben unberücksichtigt.